

Artikel vom 12.05.2020

Anton Gruber: Unser "Neuer" im Gemeinderat

Vorstellung im "Trostberger Tagblatt"

Mir liegt die Heimat am Herzen

im Tachertinger Gemeinderat, Teil 6: Anton Gruber (CSU/Unabhängig)

ing. Neu in der bhängigen-Fraktion ist ai Anton Gruber aus m. Vom letzten Listen-haffte er auf Anhieb mit men den Sprung in den meinderat. Der 42-jähri- 'ausendsassa. Ob er nun iger Hochzeitslader, als auf der Theaterbühne kirchen oder als eine : Comedy-Duos Ebbs & wegs ist, er hat viele Ta- ber ist verheiratet, hat e (18, neun und einein- : alt) und ist in Emerts- erwurzelt. Hauptberuf- rüber Anästhesiefach- st Zweiter Vorsitzender Ludwig-Verein Emerts- Beisitzer beim FC-Bay- ub Emertsham.



Anton Gruber unterwegs als Hochzeitslader. – Foto: Herbst

Wie bewogen, sich in Ihrer e politisch zu engagie- warum tun Sie dies bei Unabhängigen?

Gruber: Mir liegt unsere besonders am Herzen. ich aufgewachsen und ch möchte gerne mitge- n unsere Gemeinde le- l liebenswert zu erhal- unsere Zukunft und die nserer Kinder ist es mir tig, mich für unsere Hei- setzen. Ich habe bei der len Unabhängigen kan-

didiert, aber nicht aus parteipolitischen Gründen, eher aus dem Bauch heraus – und der ist nicht klein.

Welche Themen mit welchen Zielsetzungen liegen Ihnen besonders am Herzen?

Gruber: Der Erhalt der Schulen Peterskirchen und Tacherting ist von großer Bedeutung für mich. Die Dorfgestaltung in Tacherting und Emertsham sind ebenfalls

sehr wichtig für alle Bü attraktive Ortsmitte, bei die Bürger mitbeteiliger schweiß die Gemein- sassen. Sehr wichtig i halt der Wirtshauskult Wirt fehlt jedem Dorf da etwas, ein Treffpunkt – e Feiern, Versammlungen fach nur um zum Stamm hen. Dann müssen : Feuerwehrhäuser in Er und Peterskirchen endli werden. Es gäbe noch vi te. Vieles ist schon in Bez und manche Dinge stel an.

Wo sehen Sie Ihre Gen sechs Jahren? Wie soll cherting dann veränder

Gruber: Man muss sch- sich die momentane Lag Vid 19 auf die finanzielle Gemeinde auswirkt. Da es sein, dass das eine od Projekt etwas zurück ge- den muss. Aber ich hoffe ISEK-Verfahren Forme nommen hat und die Do rungen vorangetrieben Dazu sollten fixe Lösung Feuerwehrhäuser da sein ist für mich auch, dass in Ortsteilen Wirtschaften | werden und dass alle Or Miteinander und Fü pflegen.

Vorstellung im "Trostberger Tagblatt"

Wer kennt ihn nicht - den "Gruaba Done" aus Emertsham? Die Heimatzeitung stellt ihn im Rahmen ihrer Serie über neue Mandatsträger in der Region etwas ausführlicher vor.